



Vlotho. Die Neuapostolische Kirchengemeinde Vlotho unterstützt die Vlothoer Tafel seit vielen Jahren mit monatlichen Sachspenden. Jetzt konnte durch das Förderprogramm von NAK-karitativ auch mit finanziellen Mitteln geholfen werden. - Die Tafel Vlotho digitalisiert sich. Dazu konnte mit dem Fördergeld ein wesentlicher Beitrag geleistet werden.

Erstmals aufgelegt wurde das Förderprogramm im Jahr 2025. Die Idee war, das Leitwort der Neuapostolischen Kirche International für das Jahr 2025 „Gemeinsam Gutes tun“ in die Praxis umzusetzen.

In diesem Jahr konnte [NAK-karitativ e.V.](#) dank der Klaus-Bartenbach-Stiftung mit dem Programm in die zweite Runde gehen. Das Ziel: Gelebte Nächstenliebe vor der Haustür stärken.

Die Klaus Bartenbach Stiftung wurde Ende 2021 als Treuhandstiftung unter dem Dach der Stiftung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gegründet. Das Ziel der Treuhandstiftung ist es, mit den finanziellen Mitteln die Not der Menschen, die weltweit in vulnerablen Kontexten leben, zu lindern.

Da NAK-karitativ hauptsächlich in Ländern aktiv ist, in denen große Armut herrscht (zum Beispiel Sambia, Malawi, Kenia, Armenien, Georgien, Südsudan, Südafrika), war es der Wunsch, durch dieses Förderprogramm auch einen Beitrag in Deutschland zu leisten.

Es wurden Gemeinden, Seniorengruppen, Jugendgruppen oder Ähnliches der Neuapostolischen Kirche unterstützt, die sich für den guten Zweck vor ihrer Haustür engagieren. Und das mit einem Betrag von bis zu 2.000 Euro.

Die Tafel Vlotho digitalisiert sich

Die Neuapostolische Kirchengemeinde Vlotho unterstützt die Vlothoer Tafel seit vielen Jahren mit monatlichen Sachspenden. Auf Nachfrage bekundete Frau Melanie Ziche, Leiterin des Diakonieladens Vlotho, Interesse an einer Förderung. Bisher habe man ausschließlich analog gearbeitet. Ziel sei es, die Erfassung und Verarbeitung der Daten zu digitalisieren. Dazu sei die Anschaffung von entsprechender Software, bzw. Hardware erforderlich.

Der Förderantrag wurde daraufhin auf den Weg gebracht und 2.000 Euro Fördermittel genehmigt.

Die Digitalisierung der Vlothoer Tafel kann nun Schritt für Schritt umgesetzt werden: Melanie Ziche sagte bei der Spendenübergabe, sie freue sich, dass die Fördermittel der NAK-karitativ für den Standort Vlotho dabei einen wichtigen Beitrag leisten und helfen, die Arbeitsabläufe künftig zu erleichtern. Es konnten bereits Software, Scanner und Unterschriften-Pads angeschafft werden. Im November soll der Startschuss für die Digitalisierung am Standort Vlotho fallen.

20. Oktober 2026

Text: msch

Fotos: msch

Downloads

- [Westfalen-Blatt vom 17. Oktober 2026](#)

